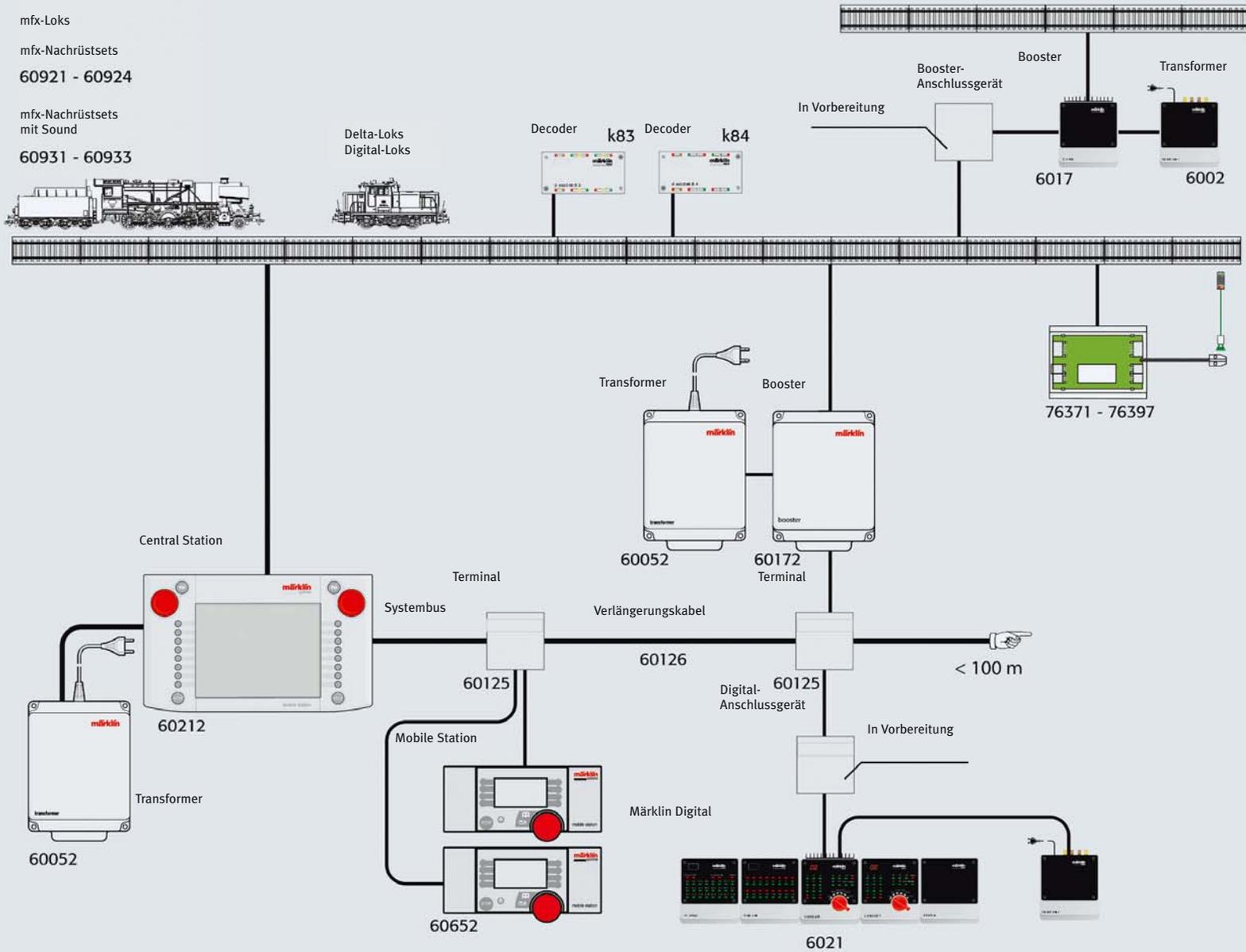
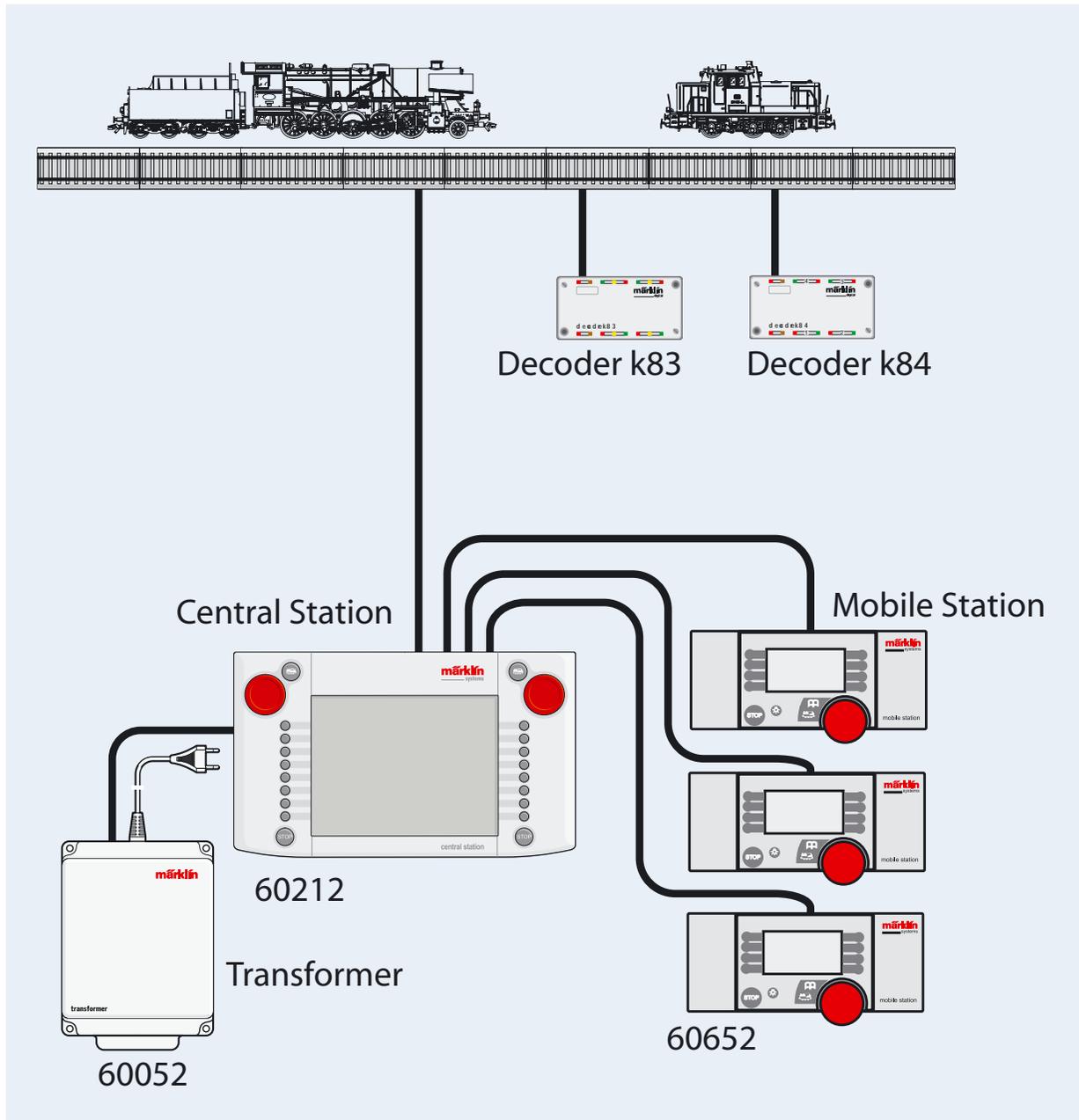


**Grafik aus MÄRKLIN MAGAZIN 02/05. „Optimal eingebunden“**

An die Central Station lassen sich sowohl Mobile Stations als auch die bisherigen Märklin-Digital-Steuereinheiten anschließen. Durch das neue Bussystem sind Großanlagen bis 100 Meter steuerbar.

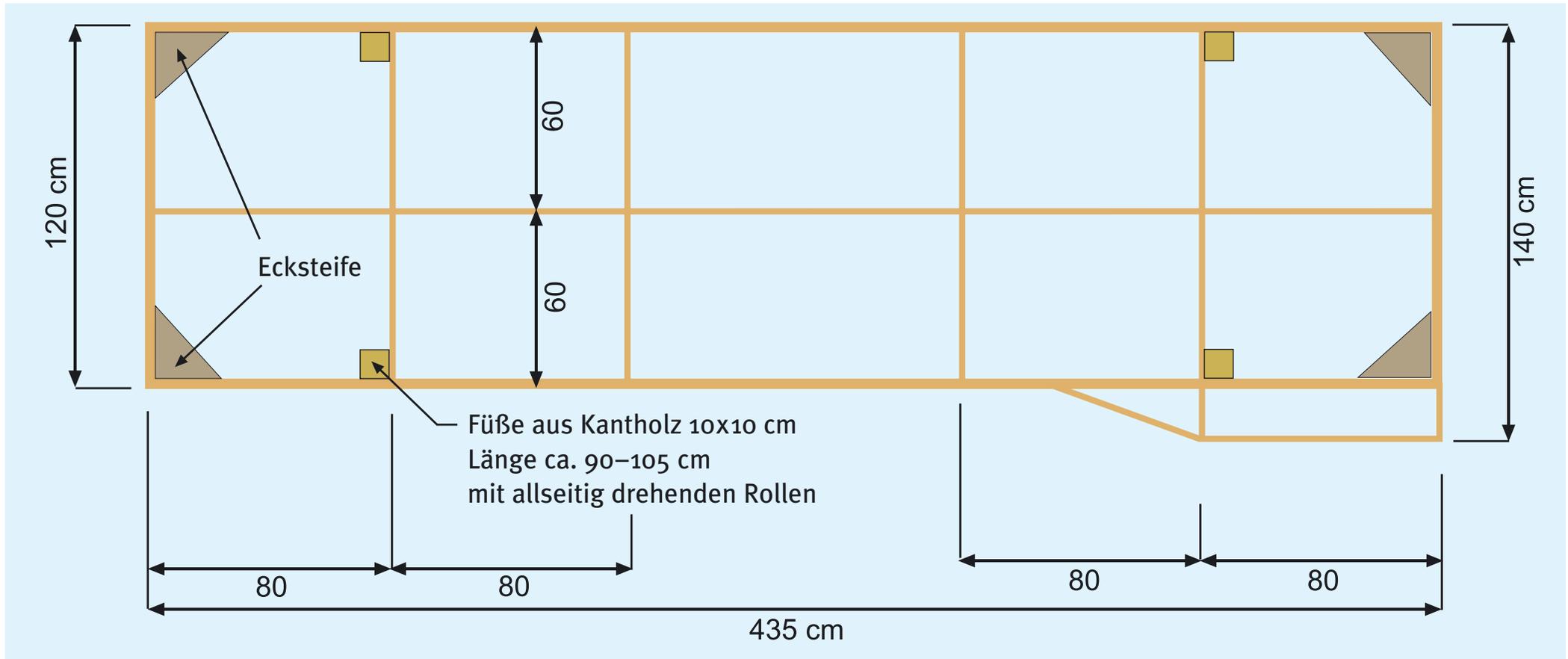


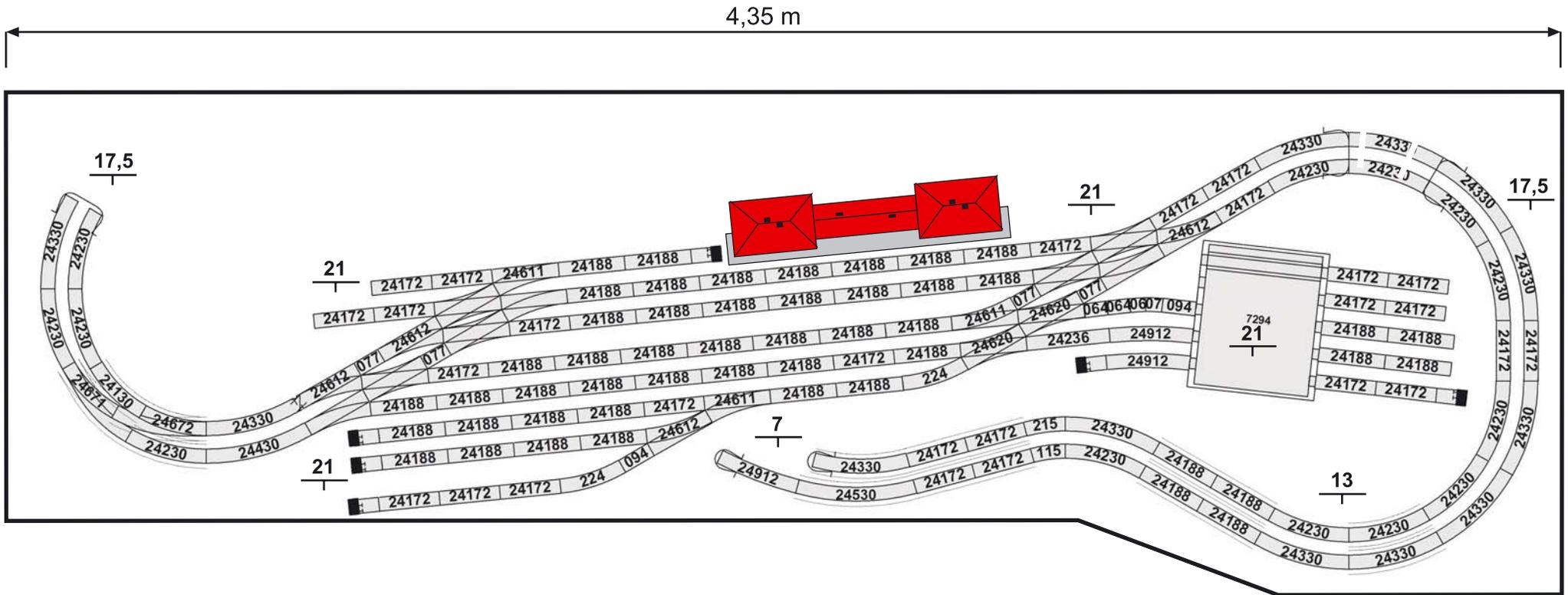
Grafik aus MÄRKLIN MAGAZIN 02/05. „Optimal eingebunden“  
Sie möchten über die Central Station hinaus weitere Fahrpulte anschließen?  
Bis zu drei Mobile Stations lassen sich direkt an jede Central Station anknüpfen.



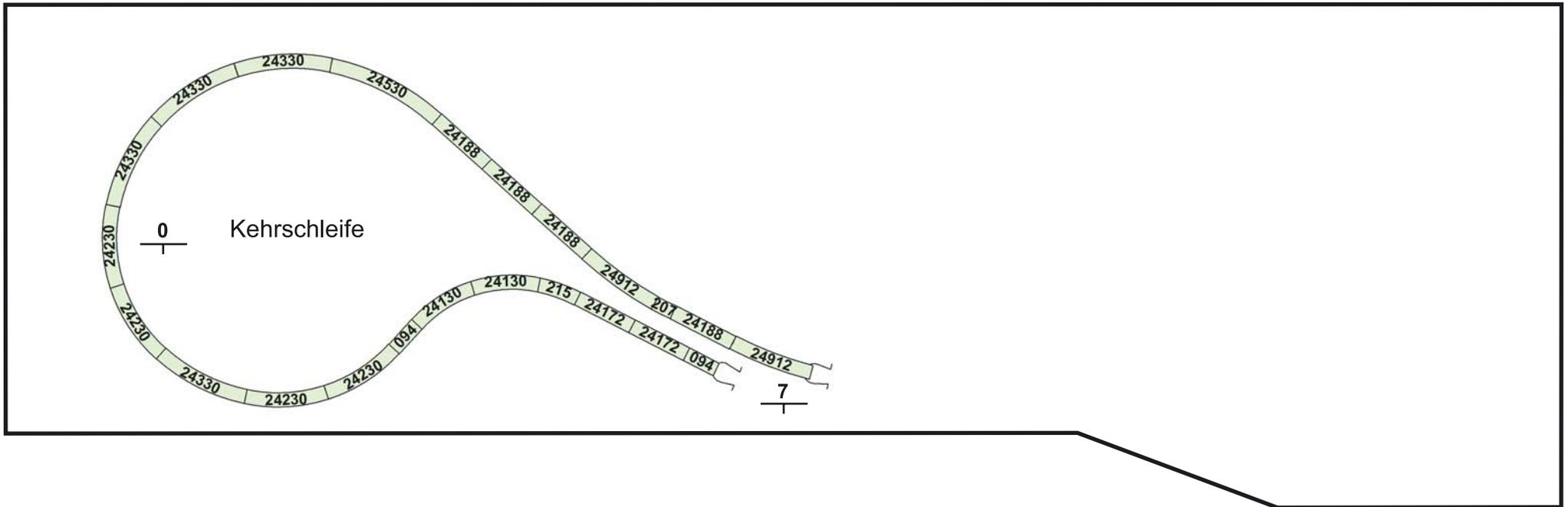
Grafik aus MÄRKLIN MAGAZIN 02/05. „Rechteck mit Bauch“

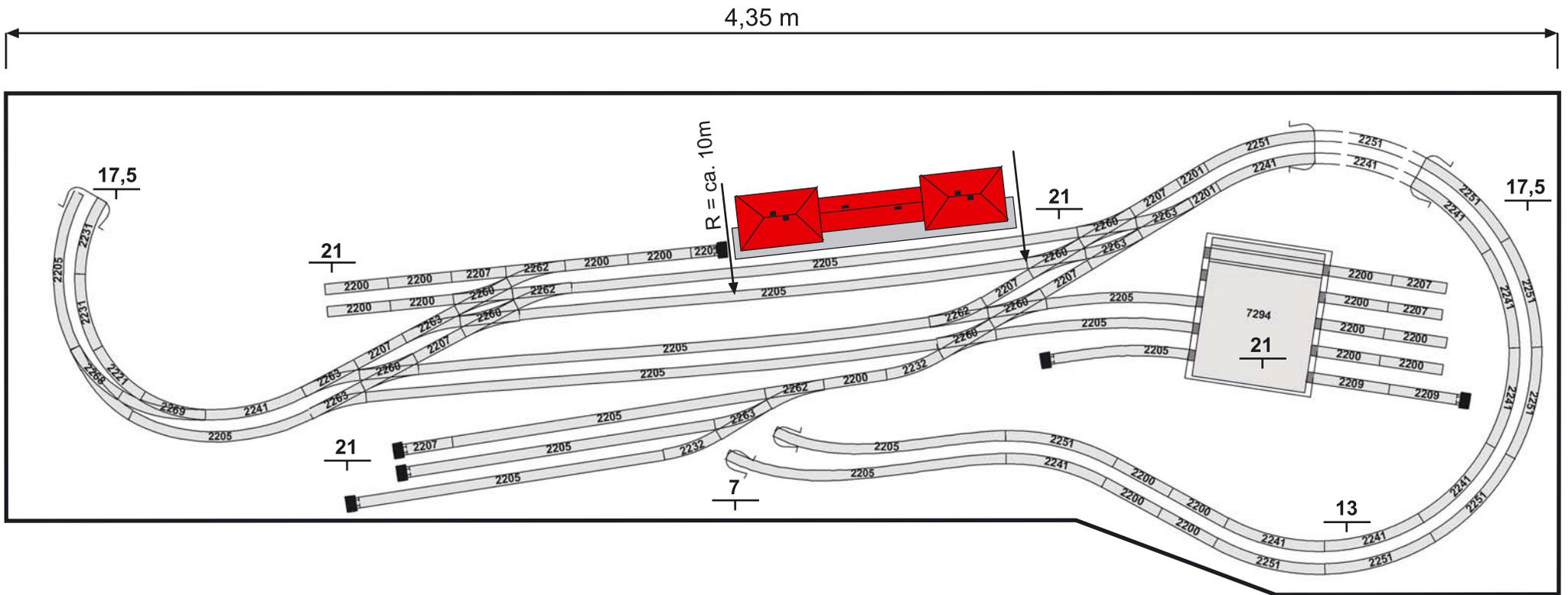
Der Unterbau ist eine stabile Lattenkonstruktion. Der Querschnitt der Latten beträgt 20x2 Zentimeter. Die Füße bestehen aus einem Kantholz von 10x10 Zentimeter. Rollen sorgen für Beweglichkeit.

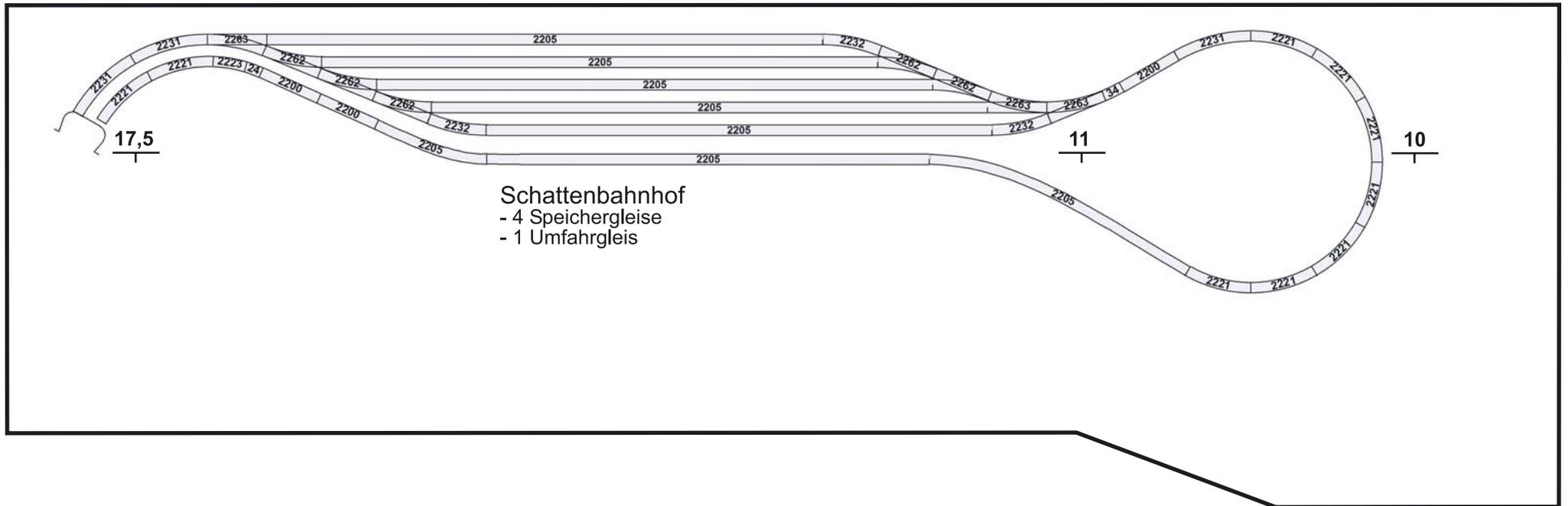


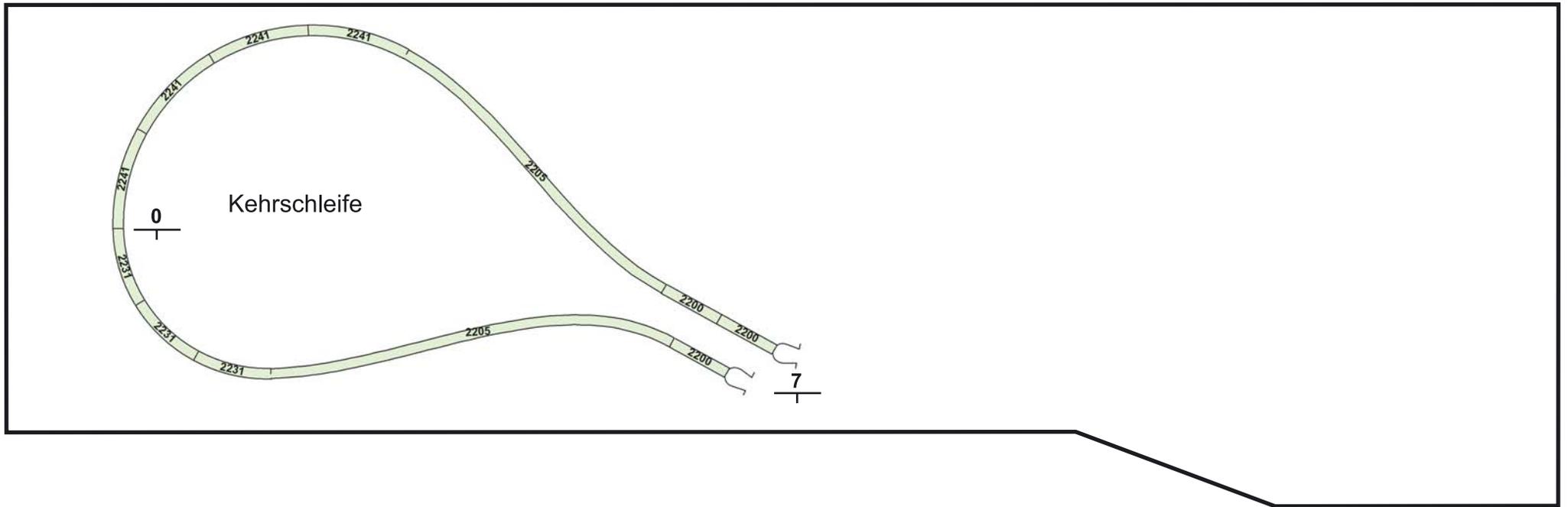






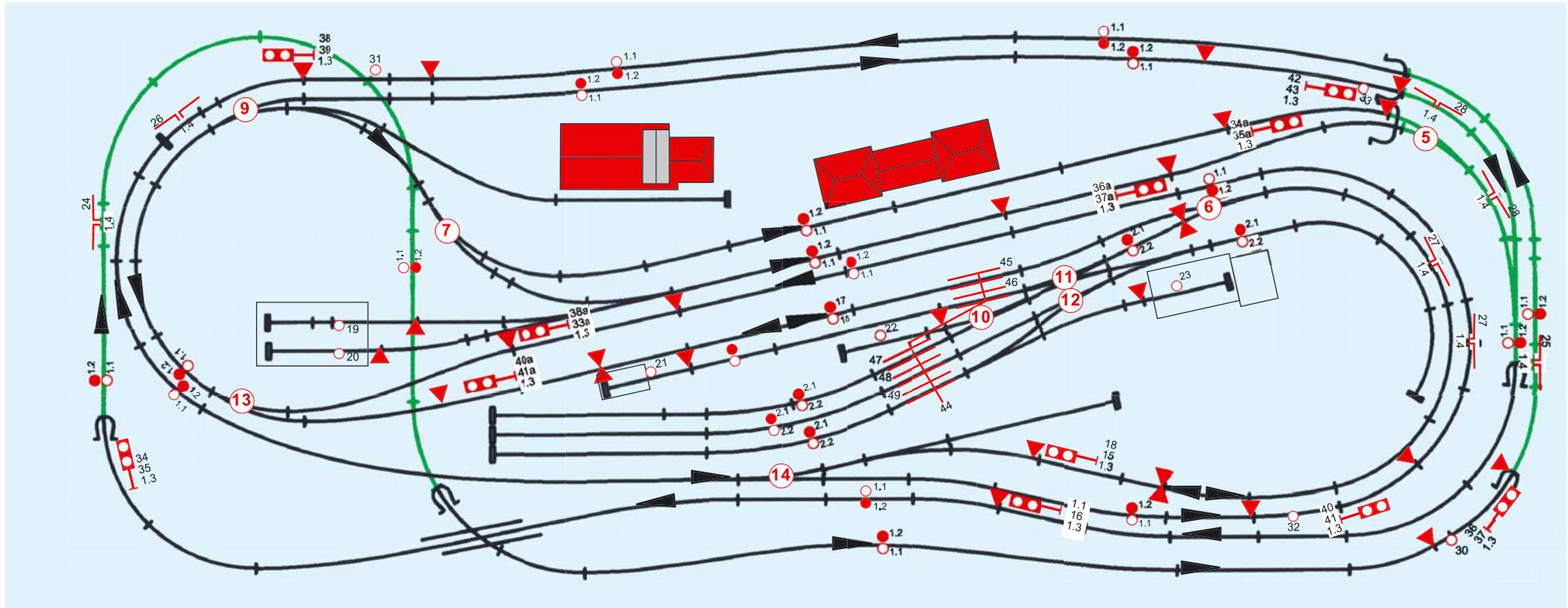


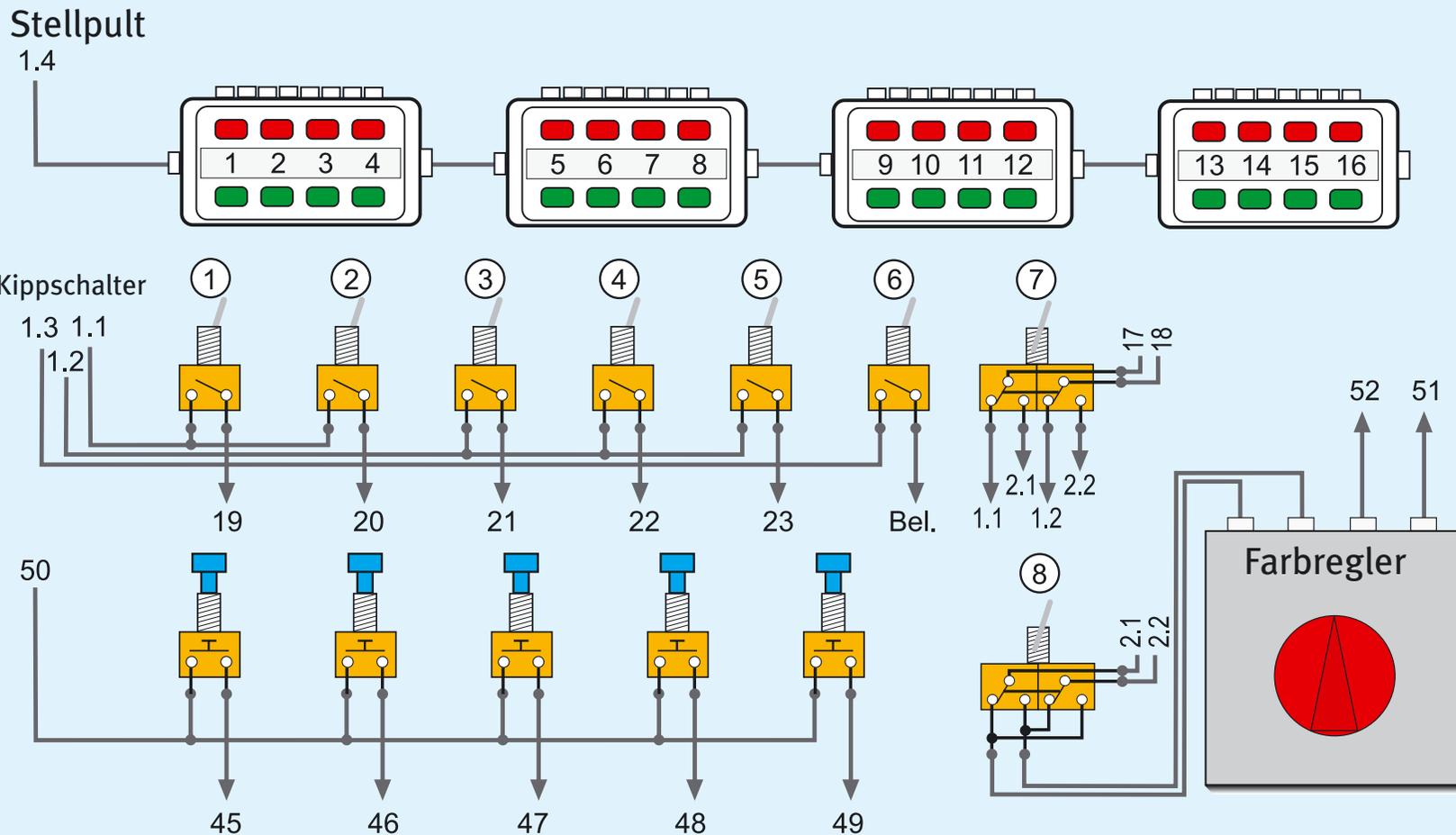




**Grafik aus MÄRKLIN MAGAZIN 02/05. „Steuerzentrale und Vorverkabelung“**

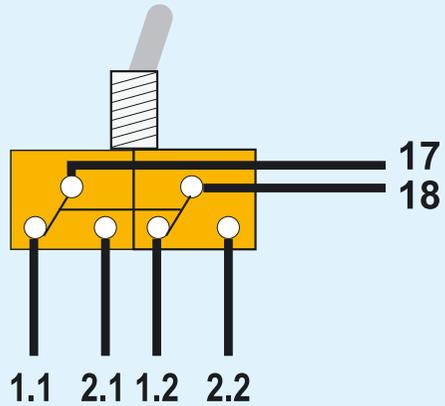
Der entscheidende Plan für die Verkabelung: Der Elektroanschlussplan (oben) zeigt auf einen Blick, wie die Anschlüsse und Verkabelungen für einen einwandfreien Fahrbetrieb aussehen müssen, damit spätere Störungen im realen Fahrbetrieb auf Ihrer Modellbahn ausgeschlossen sind.





### Kontaktbelegung Kippschalter Nr.7

Stromeinspeisung für  
Gleis 4-Bahnhof



### Anschluss des Fahrreglers Kippschalter Nr.8

Fahrtrichtungswechsel

